



NEUSTADT
an der Weinstraße

FAKTENCHECK:

>> Demografie und Bevölkerungsentwicklung in Neustadt

07 – 2025

Datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement – Was bedeutet das?

Das örtliche Bildungsbüro hat die Aufgabe, ein lebenslanges Lernen zu fördern und über die gesamte Bildungskette hinweg zu optimieren. Um dabei nicht an der Zielgruppe vorbei zu agieren, sollen die Erkenntnisse und Entscheidungen über Notwendigkeiten und Bedarfe datenbasiert getroffen werden – weg vom „Bauchgefühl“, hin zum Handeln aufgrund von tatsächlich feststellbaren und messbaren Fakten. In der nun folgenden Übersicht erfahren Sie mehr über demografische Merkmale der Bevölkerung in Neustadt an der Weinstraße und Rheinland-Pfalz (kurz: RLP). Für den kommunalen Vergleich werden außerdem noch die Daten aus Landau in der Pfalz berücksichtigt.

Demografie

Demografische Merkmale helfen dabei, die Bevölkerungsentwicklung beobachten und die Situation vor Ort einordnen zu können. Dazu gehören Faktoren wie die Altersstruktur der Menschen, die dort leben, die Migration, aber auch Wanderungs-

bewegungen hin zu oder fort von einem Ort. All diese Indikatoren beeinflussen auch die Bildungslandschaft sowie den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt dort. Anhand dieser Daten können naheliegende Bedarfe und Problemlagen identifiziert werden. Deshalb dient die Betrachtung dieser als Überlegungsbasis, muss aber auch kontinuierlich beobachtet werden.

Bevölkerungszahlen

Nun folgend werden die Zahlen immer im Vergleich der Städte Neustadt und Landau sowie im Bundesland Rheinland-Pfalz insgesamt betrachtet. In Neustadt lebten im Jahr 2023 zum

Stichtag 31.12. 53.920 Personen (Landau: 48.341). Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung über die jeweils letzten 5 Jahre, so sieht man, dass diese nach einigen Jahren Rückgang in Neustadt, Landau und RLP ab 2022 wieder gestiegen sind. Auffällig ist, dass in allen 3 Betrachtungsorten die jeweiligen Tendenzen immer relativ parallel ablaufen, aber in Neustadt nicht mehr das Niveau von 2018 erreicht wurde.

Altersstruktur

In Neustadt sind Einwohner*innen im Mittel im Betrachtungszeitraum von 2018 bis 2023 um drei bis dreieinhalb Jahre älter als in Landau. Auch im rheinland-pfälzischen

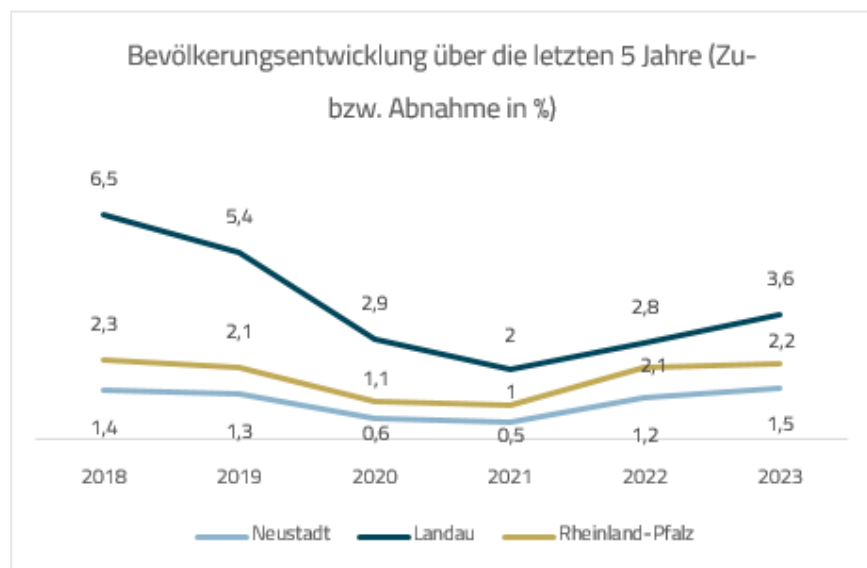


Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung, jeweils über die letzten 5 Jahre in Neustadt, Landau und Rheinland-Pfalz 2018 bis 2023; Quelle: Wegweiser Kommune

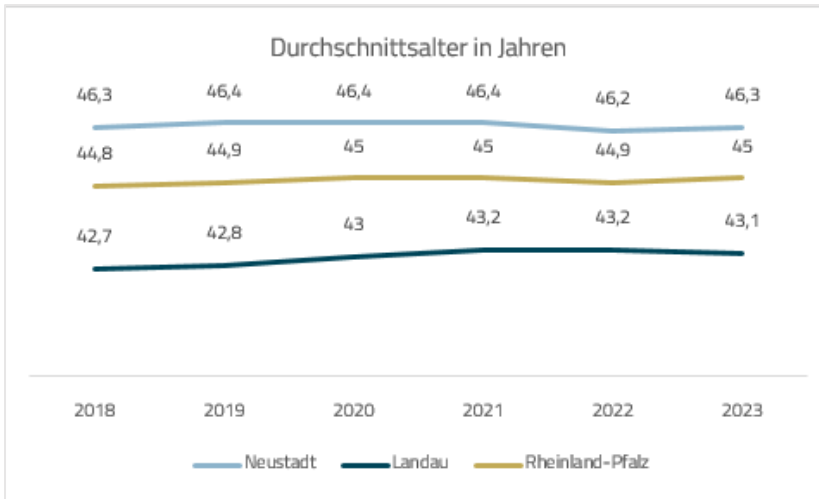


Abbildung 3: Durchschnittsalter in Jahren in Neustadt, Landau und Rheinland-Pfalz 2018 bis 2023; Quelle: Wegweiser Kommune

Vergleich sind die Menschen in Neustadt etwas älter und in Landau etwas jünger. Bei der Gruppe der unter 18-jährigen liegt Neustadt noch über dem Wert in Landau (jeweils ca. 1%), betrachtet man jedoch dann die Elternjahrgänge (24 bis 37 Jahre), so zeigt sich Landau mit Anteilen von ca. 21% deutlich höher als Neustadt (ca. 16%). Die Anteile der 65- bis 79-Jährigen sowie der ab 80-Jährigen sind hingegen in Neustadt (ca. 16% und 8-9%; Landau: ca. 13% und 6-7% und RLP: ca. 15% und 6,5-7,5%).

Bildungswanderung

Besonders interessant in Bezug auf Überlegungen zur Bildungslandschaft ist die Betrachtung der Bildungswanderung. Als Bildungswanderung wird die Migration zum Erwerb von schulischer, akademischer, beruflicher oder Weiterbildung bezeichnet.

Der jeweilige Wert sagt aus, wie viele Personen in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen auf je 1.000 Personen dieser Altersgruppe mehr (bzw. umgekehrt, wenn der Wert negativ ist) zuzugewandert sind (bzw. abgewandert sind). Die in der Grafik aufgezeigten Zahlen beziehen sich immer gemittelt auf die letzten vier Jahre. In Landau und RLP können im Betrachtungszeitraum durchweg Wanderungsgewinne verzeichnet werden, in Neustadt

ist dies erst seit 2022 der Fall. Zuvor sind durchweg mehr Personen der Altersgruppe weggezogen. Dies dürfte in großen Teilen daran liegen, dass in Neustadt bis auf den Weincampus keine Hochschule oder Universität vorhanden ist, in Landau hingegen schon.

Fazit

Neustadt hat einige demografische Besonderheiten, die sich auch beim Angebot in der Bildungslandschaft widerspiegeln (müssen). Umgekehrt beeinflusst die Bildungslandschaft auch maßgeblich die demografischen Merkmale eines Ortes, wie beispielsweise das Vorhandensein bestimmter Altersgruppen.

Quelle

- Onlineauftritt Wegweiser Kommune (2025). Abgerufen am 28.07.2025, von www.wegweiser-kommune.de

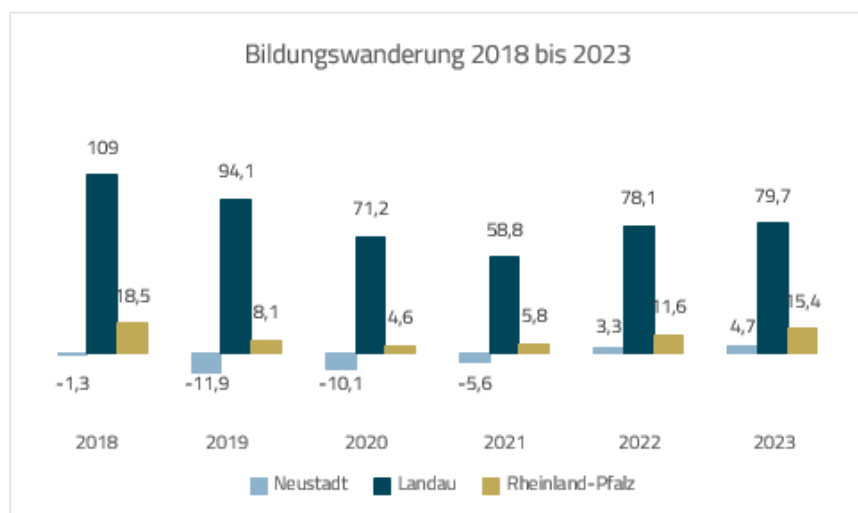


Abbildung 2: Bildungswanderung in Neustadt, Landau und Rheinland-Pfalz 2018 bis 2023; Quelle: Wegweiser Kommune